

## ADB-Artikel

**Aa:** *Petrus van der Aa*, auch *Vanderanus* genannt, Jurist, geb. zu Löwen 1530, † 1594. Sein Vater Joh. v. d. Aa entstammte einer angesehenen flandrischen Patricierfamilie, die, von Brügge nach Brabant übergesiedelt, sich nach Löwen, Mecheln und Antwerpen verzweigte. Ob gerade der Zweig, welchem Peter angehörte, calvinistisch war, möge dahingestellt bleiben. Er studierte in seiner Vaterstadt, ward im Oct. 1559 Doctor beider Rechte und erhielt drei Jahre später, als Joh. Tack (Romus) von Löwen nach Douay berufen ward, dort die Professur der Institutionen oder, nach Britz, die des Codex. Einige seiner Biographen lassen ihn auch in Douay als Lehrer wirken, ehe er 1569, oder schon 1565, in den souveränen Rath von Brabant trat. Sicher ist nur, daß er, ein Liebling des Viglius, 1574 zum Präsidenten des Oberlandesgerichts von Luxemburg und Chiny ernannt wurde, dessen Vicepräsident er damals schon einige Zeit gewesen sein mag. Diese ansehnliche Stelle bekleidete er, unter dem 30. Oct. 1583 zum eques auratus erhoben, bis an seinen Tod. Die biogr. Litteratur verzeichnet Neyen in der Biographie Luxemb. — Schon 1558, also noch vor seiner Promotion, erschien in Löwen bei Steph. Valerius seine erste Schrift, das *Prochiron sive Enchiridion Judiciarum* mit einer Vorrede de ordine judicio apud veteres usitato. Wol nur diese Vorrede ist es, die Neyen a. a. O. als eigene Schrift de judiciis veterum aufführt. Sein zweites Werk: *De privilegiis creditorum commentarius, ad Joachimum Hopperum*, nach der Unterschrift der Vorrede 1560 erschienen, ward im *Tractatus tractatum* vol. XVIII und in Meermann's *Nov. thesaurus II* wieder abgedruckt. Gleichwol verdankt der Verfasser sein großes Ansehen doch wol weniger diesen Schriften als seiner hervorragenden praktischen Wirksamkeit.

### Autor

*de Wal.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Aa, Petrus van der“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---